Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 29. Juli 2011 um 17:54 Uhr

Verbrauchermagazin hat 34 Kosmetika getestet

ÖKO-Test warnt vor sogenannten Kosmetik-Naturprodukten, die zuweilen nur eine Maskerade der Chemie sind

Frankfurt (wbn). Wieviel Natur ist in den sogenannten Naturprodukten der Kosmetikindustrie enthalten? Grün verkauft sich besonders gut – und darf gern auch etwas teurer sein. Verbraucher, die denken, dass sie bei sogenannter Pflanzenkosmetik und „Natural"-Produkten in der Regel auch hochprozentig Natürliches bekommen, irren sich jedoch.

Denn in diesen steckt nur eine Minidosis Natur. Darauf macht das Frankfurter Verbrauchermagazin ÖKO-TEST aufmerksam, das bei 34 Kosmetika mit „grünem Anstrich" die Liste der Inhaltsstoffe durchforstet hat. So sind etwa bei der Biotherm Multi Recharge Ginseng-Gesichtspflege 28 der 59 enthaltenen Stoffe rein chemisch, darunter Fette auf Erdölbasis und künstliche Farbstoffe. Von dem Ginsengextrakt, der immerhin im Namen des Produktes hervorgehoben wird, steckt dagegen nur ein Prozent oder sogar weniger in der Creme. Ähnlich ist die Situation in der Palmolive Naturals Olive & Feuchtigkeitsmilch Cremedusche von Colgate-Palmolive „mit Inhaltsstoffen 100 Prozent natürlichen Ursprungs": Hier sind der Oliven- und Aloe-Vera Extrakt auch nur in minimalen Mengen enthalten.

Fortsetzung von Seite 1

Egal, ob es sich bei der Pseudo-Naturkosmetik um Cremes, Lotionen, Shampoos, Duschgel oder Haarfärbemittel handelt, in den Produkten stecken nach Analyse von ÖKO-TEST zwischen 15 und 60 Prozent chemische und künstliche Zutaten. Diese sind teilweise umstritten und/oder bedenklich, wie beispielsweise Konservierer, die krebsverdächtiges Formaldehyd abgeben können, und PEG/PEG-Derivate, die in echter Naturkosmetik nicht erlaubt sind. Das Verbrauchermagazins rät deshalb, sich nicht von den mit Blüten, Blättern, Kräutern und Obst dekorierten Verpackungen blenden zu lassen, sondern besser echte Naturkosmetik mit dem Gütesiegel „kontrollierte Naturkosmetik", Ecocert oder NaTrue zu kaufen. Das ÖKO-TEST-Magazin August 2011 gibt es seit dem 29. Juli 2011 im

Zeitschriftenhandel.